

EINLEITUNG: AUFGABE UND METHODE . . . . .	1
<b>I. DIE COMMEDIA DELL'ARTE</b>	
1. Ursprünge – Entstehung – Ausbreitung . . . . .	6
2. Die Masken . . . . .	13
3. Strukturzüge (Analyse zweier Szenarien) . . . . .	18
4. Inkarnationen des Komischen. Sinnmöglichkeiten . . . . .	38
5. Molière. Das Théâtre italien . . . . .	47
Überblick: Das deutsche Lustspiel und die Commedia dell'arte . . . . .	60
<b>II. THEATERGESCHICHTLICHE VORAUSSETZUNGEN</b>	
1. Italienische Truppen in Deutschland . . . . .	65
2. Elemente der Commedia dell'arte in Oper und opera buffa . . . . .	70
3. Die italienische Stegreifkomödie und die deutsche Wanderbühne . . . . .	74
4. Die „komische Figur“ . . . . .	80
5. Eine Stegreifkomödie der deutschen Wanderbühne. Analyse . . . . .	86
<b>III. HARLEKINS DEBUT IM NEULATEINISCHEN DRAMA</b>	
Johann Valentin Andreae »Turbo« . . . . .	90
<b>IV. DIE KOMIK DER BLENDENDEN NICHTIGKEIT (DER CAPITANO)</b>	
Gryphius »Horribilicribrifax« . . . . .	105
<b>V. MASKEN-SZENEN IM HÖFISCHEN LUSTSPIEL</b>	
Der Rudolstädter Festspielfdichter . . . . .	130
Exkurs: Christian Weise und Christian Reuter . . . . .	136
<b>VI. SITTENSATIRE UND MASKEN-KOMIK</b>	
J. U. König und Henrici/Picander . . . . .	142

## VII. DIE KOMÖDIE ALS MORALISCHES KORREKTIV

Die Lustspieltheorie der Frühaufklärung . . . . .	168
1. Gottscheds Auseinandersetzung mit der italienischen Komödie . . . . .	168
2. Johann Christian Krügers Verteidigung des natürlichen Arlequin . . . . .	181
3. Johann Elias Schlegel . . . . .	184
4. Gellerts Rechtfertigung des rührenden Lustspiels . . . . .	190

## VIII. DAS DEUTSCHE BÜRGERLICHE LUSTSPIEL IM ITALIENISCH-FRANZÖSISCHEN KORSETT

Die Sächsische Komödie . . . . .	196
1. Die »Deutsche Schaubühne«. Holberg . . . . .	196
2. Thematische Tendenzen . . . . .	202
3. Assimilierung der italienischen Typen . . . . .	213
4. Johann Elias Schlegels „Komödie der Liebe“ . . . . .	224
5. Johann Christian Krüger und das deutsche Lustspiel des 18. Jahrhunderts . . . . .	232

## IX. VERANKERUNG DES LUSTSPIELS IM GESCHICHTLICHEN

Lessing . . . . .	256
1. Theorie. Kritik. Goldoni-Bearbeitung . . . . .	256
2. Die italienisch-französische Tradition in den frühen Lustspielen . . . . .	266
3. »Minna von Barnhelm« . . . . .	287

## X. WIEDERENTDECKUNG DER LÄNDLICHEN WELT UND POPULARISIERUNG DES NAIV-KOMISCHEN

Christian Felix Weiße und das Théâtre italien . . . . .	302
---	-----

## XI. DIE KOMÖDIE ALS „MORALISCHER HOHLSPIEGEL“ UND ALS „EIGNE WELT“

Justus Möser's Deutung der Commedia dell'arte . . . . .	315
1. Die Rechtfertigung des Grotesk-Komischen . . . . .	315
2. Die italienischen Masken: „symbolische Conventional-Begriffe“ . . . . .	321
3. Selbstdarstellung der Bühne . . . . .	321

## XII. GROTESK-KOMÖDIE UND ZIVILISATIONSKRITIK

Stilzüge der Commedia dell'arte als motorische Elemente in der Sturm- und Drang-Komödie . . . . .	324
1. Komödientheorie (Herder und Lenz) . . . . .	324
2. „Wilden“-Motiv und dynamisierte Natürlichkeit. Lenz »Der neue Menoza« . . . . .	328
3. Klingers „romantische“ Komödie »Prinz Seiden-Wurm« . . . . .	348
Exkurs: Das bürgerliche Familiengemälde . . . . .	354

XIII. KOMÖDIE ALS „NATIONALREPRÄSENTATION“

Goethes Beziehungen zur italienischen Komödie . . . . .	358
1. Burleske Komödien . . . . .	358
2. Der Plan zu einer nationalen Commedia dell'arte in Deutschland	365
3. In Italien: Erlebnis der Einheit von Komödie und Leben . . .	367
4. Politische Satire und Maskenkomik . . . . .	371

XIV. AUSBLICK

Schiller. Die Romantik . . . . .	380
----------------------------------	-----

ANMERKUNGEN . . . . .	395
-----------------------	-----

REGISTER

Sachregister . . . . .	452
Namen- und Titelregister . . . . .	456